Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **Elke Schroeder (Klima Freunde)**

Herrn Bezirksbürgermeister
Volker Spelthann
Venloer Str. 419 - 421
50825 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0769/2023

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	15.05.2023

Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Elke Schroeder (Klima Freunde), betr.: Unterbinden des Parkens und Wiederherstellung der Grünfläche

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** sowie die **Einzelmandatsträgerin Elke Schroeder (KLIMA FREUNDE)** bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 15. Mai 2022 zu setzen:

Beschluss

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung das Parken auf den Grünstreifen am Vogelsanger Meisenweg (Zwischen Hausnummer 33 - 47) zu unterbinden und die beschädigten Baumscheiben bzw. Grünstreifen wieder herzustellen und z.B. als artenreiche Wiese zu bepflanzen.

Begründung

Auf dem Meisenweg in Köln Vogelsang ist derzeit das Parken auf unversiegelten Grünflächen bzw. Baumscheiben toleriert. Das Parken auf Grünflächen ist jedoch sowohl nach Straßenverkehrsordnung als auch nach Stadtordnung nicht erlaubt.

Die Bäume leiden direkt und indirekt dadurch, dass die Fläche, die zum Parken genutzt wird, zunehmend verdichtet wird. Dies führt dazu, dass der Boden zu wenig Wasser aufnehmen kann und die Bäume schneller vertrocknen. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt aus diesem Grund die Verwaltung das Parken auf den Grünstreifen am Meisenweg zu unterbinden bzw. nicht länger zu tolerieren und die bereits beschädigten Baumscheiben wiederherzustellen. Eine Bepflanzung als artenreiche Wiese kann zudem dazu beitragen, die Grünfläche auch als solche erkennbar zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Esther Kings
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Elke Schroeder
KLIMA FREUNDE

Anhang: Bilder der beparkten Grünfläche